Sie müssen aus Ihrem Garten keine Wildnis und kein Naturschutzgebiet machen, damit es den Bienen gefällt. Den kleinen Summern reicht es schon, wenn Sie neben Ziergewächsen auch heimische Stauden und Gehölze pflanzen.

Aus Gärten werden Lebensräume für Bienen

Dahlien, Betunien und Geranien bringen den Bienen nichts

Auch wenn alle Dahlien, Betunien und Co. aufgrund ihrer Blütenpracht lieben, die Bienen haben davon nichts. Diese Pflanzen bieten meist keinen Pollen. An den Blütengrund und somit an den Nektar gelangen die Insekten aufgrund der Dichte der gefüllten Blüten meist auch nicht. Auch wenn Geranien oft nicht gefüllt sind, bieten sie ebenfalls weder Nektar noch Pollen.

Kleine Zeichen für mehr Natur im Garten

Tipps:
- Regionales Saatgut verwenden
- Heimische Gehölze und Stauden
- Strukturen schaffen (Totholz, Trockenmauer, Teich)
-Torffreie Blumenerde und Kompost
- Wildbienennisthilfen aufstellen
- Im Winter Pflanzenstängel stehen und Blätter liegen lassen
- Ohne Gift gärtnern